

Mit flammendem Herzen

Eine Augustinus-Hymne
entstanden im Auftrag der Augustinus-Kliniken Neuss

Text & Musik: Gregor Linßen
© 2010 EDITION GL, Neuss

♩ = 128

C am⁷ F G C am⁷ F G⁴

am⁷ G⁹ F⁹

1. Se-lig sind die, die ih-re Au-gen nicht ver-schlie-ßen, wenn sie das Leid ei-nes andern sehn.
2. Se-lig sind die, die ih-re Oh-ren nicht ver-schlie-ßen, wenn je-mand fragt nach ihrer Kraft,

am⁷ G⁹ F⁹

Se-lig sind die, die ih-re Schritte nicht ab-wen-den, um noch schnell vor-bei zu gehn.
die das Ge-bot Liebt ein-an-der! le-ben heute und mit Leidenschaft.

em⁷ F⁹ G E_{Gis} am

Se-lig, die die Hände nicht ver-ber-gen, als könn-ten die nichts tun.
Se-lig, die die Türen nicht dem nur öff-nen, der sein letz-tes Hemd zuerst be-gleicht.

F C/G G

Se-lig sind die-se Men-schen, denn in ih-nen wird Frieden ruhn.
Se-lig sind die-se Men-schen, durch ih-re Sor-re wird Schweres leicht.

C dm C G C C dm

1. Mit flammendem Her-zen will ich zu den Men-schen gehn, zu den
2. Mit flammendem Her-zen will ich bei den Men-schen stehn, bei den

C F C/G am G

Menschen, die mich brau-chen, um ins Le-ben zurück-zu-keh-ren.
Menschen, die mich brau-chen, bis sie sel-ber wie-der ge-hen.

C dm C F G⁴

1.-2. Mit flammendem Her-zen willich ge-ben von all' dem, was

am am G C E F⁷⁺ G C

Gott mir gab zum Le-ben und um die Welt ein Stück zu drehn.

am⁷ F G C am⁷ F G⁴

C am⁷ F G

3. Se-lig, die die Ga-be in sich fin-den, der Menschen Un-heil zu ergrün-den, die die

C am⁷ F G
Kunst zu heilen kennen, der Menschen Wunden zu verbinden.

em⁷ F⁹ G E^{Gis} am
Seelig, die im Andern sich selbst erkennen und in des Andern das eigene Glück

F G
Seelig sind diese Menschen, durch ihr Tun heilt die Welt ein Stück.

C dm C G C C dm
3. Mit flammendem Herzen will ich auf die Menschen sehn, um mit
4. Mit flammendem Herzen will ich tun was ich kann, dass die

C F C/G am G
dem, was ich bin und habe in der Not ihnen bei zustehen.
Welt in der ich lebe, heil wird irgendwann

C dm C F G⁴
3.-4. Mit flammendem Herzen will ich geben von all dem, was

am am^G G/F C/E F⁷⁺ G C
Gott mir gab zum Leben und um die Welt ein Stück zu drehn. 2. Vorspiel DC + FINE C

As⁷⁺ 6 Bb⁹ C⁹
Mit flammendem Herzen will ich tun, was Gott mir zugebraut. Be-

As⁶ Bb⁹ C⁹
rufen um zu helfen, in einer Welt, die Hilfe braucht. Und mein

F/A G/H C⁹ gis⁰ am G
Glück wird sein zu sehen, wie, vielleicht erst ganz zuletzt, in den

F G^{sus} dal
Augen der mir anvertrauten Menschen Hoffnung wächst.